



Hier kommt das Gas rein. Der Tankstutzen für den Flüssiggastank befindet sich unter dem Rücklicht.

# Der (G)asiate

Noch bis 2018 ist Flüssiggas steuerbegünstigt und damit billig. Höchste Zeit, diesen Vorteil zu nutzen.

**Kleine Geschenke** erhalten die Freundschaft, sagt eine Redewendung. Wenn so ein Geschenk dann auch noch beim effektiven Sparen hilft und gut für die Umwelt ist, dann immer her damit. Subaru schenkt seinen Kunden beim Kauf eines Neuwagens bis zum 30.6.2007 eine Flüssiggasanlage. Nur die Kosten für den Einbau muss man extra bezahlen. Die Investition von rund 300 Euro lohnt sich in jedem Fall, denn aus dem 2,5-Liter-Boxer wird durch den Umbau zwar auch kein Kostverächter, allerdings sinken die Kosten dank **Liquidated Petroleum Gas** massiv. 62 Cent kostet der Liter LPG im Schnitt und damit nur die Hälfte des sonst verwendeten Super-Benzins. Da fällt auch der höhere Verbrauch im Gasbetrieb nicht weiter ins Gewicht. Aufgrund der geringeren Dichte und der geringeren Energieeffizienz steigt der Verbrauch laut Subaru um 30 Prozent ge-

genüber Benzin. Etwas mehr als 12 Liter waren es in unserem Test. Mit einer Tankfüllung kamen wir knapp 400 Kilometer weit. Wer nur mit LPG unterwegs sein möchte, muss seine Route also etwas planen, rund 2400 Tankstellen im Bundesgebiet führen den Kraftstoff. Fahrdynamisch macht es keinen Unterschied, ob

## LPG – der günstige Treibstoff

der Boxer nun mit Benzin oder Gas befeuert wird. Die Gasanlage wurde perfekt an den Outback angepasst, spürbare Leistungseinbußen, wie wir sie schon bei anderen umgerüsteten Fahrzeugen erlebt haben, bleiben aus. Gestartet wird der Outback dabei nach wie vor mit Benzin. Erst wenn der Motor auf Betriebstemperatur ist, schaltet die Elektronik auf Gas um. Dann geht es aus dem Stand in 11,5 Sekunden auf Tempo 100, bei 198 ist Schluss.

Für echte Geländefahrten ist das Crossover freilich nicht geeignet, wohl aber für einen Ausritt über Schotterpisten. Wer mit dem Allradkombi seinen Rallye-Idolen naheifern will, der muss den Boxer aber ordentlich treten. Erst bei hohen Drehzahlen stellt er genug Kraft zur Verfügung, um sportlich voranzukommen. Im Alltag ist der Outback eher ein unauffälliger und bequemer Zeitgenosse, der dank seines permanenten Allradantriebs jeder Witterung und jedem Straßenbelag trotzt. Besonderes Highlight: die handgeschalteten Versionen verfügen über ein Reduktionsgetriebe mit dem Faktor 1,2:1. Besonders im Betrieb mit einem Anhänger ist das ein merklicher Vorteil, da man in der Untersetzung anfahren kann und in jedem beliebigen Gang auch wieder auf die Standardübersetzung wechseln darf, ohne erst anhalten zu müssen.

T | Marc Ziegler

### Subaru Outback ecomatic

**MOTOR**  
Otto, 4-Zyl.-Boxer, vorn längs, 4-Ventiler, zwei oben liegende Nockenwellen (Kette)  
Hubraum: 2.457 cm<sup>3</sup>  
Leistung: 121 kW/165 PS bei 5.600 min<sup>-1</sup>  
max. Drehmom.: 226 Nm bei 4.400 min<sup>-1</sup>  
Schadstoffklasse: Euro 4

**KRAFTÜBERTRAGUNG**  
permanenter Allradantrieb, Planetenrad-VG mit Lamellensperre (zweistufig bei 5-Gang-Schaltung), Viskosperre im HA-Differenzial, 5-Gang-Schalt- oder Automatikgetriebe

**FAHRZEUGAUFBAU**  
selbsttragende Kombikarosserie, 4 Türen, oben angeschl. Heckklappe, 5 Sitze

**FAHRWERK**  
vorn: McPherson-EA, Schraubenfedern  
hinten: Einzelradaufh., Schraubenfedern

**BREMSANLAGE**  
ABS, EBV, ESP (nicht in Ausstattung Trend)  
vorn: innen belüftete Scheibenbremsen  
hinten: massive Scheibenbremsen

**LENKUNG**  
Zahnstangen-Servolenkung

**FELGEN/REIFEN**  
7x17 Zoll; 215/55 R 17

**ABMESSUNGEN/GEWICHTE**  
L/B/H: 4.730/1.770/1.545 mm  
Radstand: 2.670 mm  
Leergewicht: 1.520 kg  
zul. Gesamtgewicht: 1.960 kg  
zul. Anhängel. 12% (8%): 1.800 (1.960) kg

**Fahrleistungen (OR-Messwerte)**  
Höchstgeschwindigkeit: 198 km/h  
Beschleunigung 0-100 km/h: 11,5 s  
Zwischenspur 80-120 km/h: 16,5 s

**VERBRAUCH**  
Super, EU-Verbr. (L/100 km)  
inner-/außerorts/ Mix: 12,2/7,0/8,9  
Testverbrauch LPG: 12,4

**PREIS**  
Outback 2.5 Trend ecomatic ab 32.010 €

### FAZIT

Es gibt noch Fahrzeuge, bei denen macht das Tanken Spaß. Den Subaru Outback ecomatic zum Beispiel. Denn die 40-Euro-Marke knackt man mit ihm nur, wenn man auch den Benzintank leer gefahren hat. Und das passiert erst nach gut 1000 Kilometern.